

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2007 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)  
Ergänzend gilt das Reglement der ADAC Rallye Masters 2007**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2007 für Automobil-Rallyes**

**Titel der Veranstaltung:** Rallye de Luxembourg 2007  
**Status der Veranstaltung:** *National (NEAFP)*  
**Datum der Veranstaltung:** 14. – 15. September 2007

**Genehmigt vom DMSB am ..... unter No. .... (Nationale Rallyes)**

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- *ADAC Rallye Masters 2007*
- *ADAC Rallye Junior Cup 2007*
- *Luxemburgische Rallye-Meisterschaft der Fahrer 2007*
- *Luxemburgische Rallye-Meisterschaft der Beifahrer 2007*
- *Luxemburgische Meisterschaft der Nachwuchsfahrer 2007*
- *"Volant Sportif 2007"*
- *Damen-Pokal 2007*
- *ERT Euro Rallye Trophée 2007*

- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

**Veranstalter:**

Veranstaltergemeinschaft Rallye de Luxembourg und Rallye Sekretariat

**R.S.C.L. , ATC Merzig, Moma-Event**  
B.P. 5  
L-9007 Mertzig  
Tel.: +352 88 82 91  
Fax: +352 88 90 99

oder  
Guy Rasquin  
45, rue principale  
L-9168 Mertzig  
E-mail: [krasquin@pt.lu](mailto:krasquin@pt.lu)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:  
Täglich von 16:00 – 20:00 Uhr

## **Z E I T P L A N:**

- Montag: 01.07.2007** Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
- Montag: 03.09.2007** Nennungsabschluss
- Freitag: 14.09.2007**
- 06:00 – 08:00 Uhr** Ausgabe des Bordbuchs JPS - IMPEC OCCASIONS 5 Zone Industrielle, L - 9168 MERTZIG, Tel.: +352 88. 94 94 (Übersichtsplan an der offiziellen Aushangtafel) Zusatz-Bordbuch für den Aufpreis von 50 € erhältlich  
Abfahren der Wertungsprüfungen: **07:00 – 11:30 WP 3/6/9, 4/7/10, 5/8**  
**12:30 – 13:30 WP 1/2**
- 13:30 Uhr** Ende der Besichtigung
- 14:00 - 16:00 Uhr** Dokumentenabnahme, Mertzig, JPS-IMPEC OCCASIONS,
- 14:30 - 16:30 Uhr** Technische Abnahme, JPS - IMPEC OCCASIONS 5 Zone Industrielle, L - 9168 MERTZIG, Tel.:+352 88 94 94, Fax:+352 88 94 84
- 16:15 Uhr** 1. Sitzung der Sportkommissare  
Centre sportif Ettelbruck
- 17:15 Uhr** Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten: Offizielle Aushangtafel: Centre sportif Ettelbruck
- 17:55 Uhr** Ausfahrt Servicepark Deichplatz Ettelbruck
- 17:58 Uhr** Start zur 1. Etappe, Podium Deichplatz Ettelbruck
- 22:18 Uhr** Einfahrt Parc fermé
- Samstag: 15.09.2007**
- 24:00 Uhr** Aushang der Re-Startliste zur 2. Etappe
- 09:15 Uhr** Start des 1. Fahrzeugs zur 2. Etappe, Podium Deichplatz Ettelbruck
- 16:22 Uhr** Eintreffen des 1.Fahrzeugs am Ziel, Podium / Parc fermé.
- 17:00 Uhr** Schlussabnahme Garage Grasges FIAT 36,route d'Ettelbruck L – 9230 Diekirch Tel 00352 80 31 27
- 20:30 Uhr** Aushang der vorläufigen Endwertung
- 21:30 Uhr** Siegerehrung, Zelt Deichplatz Ettelbruck
- Offizielle Aushangtafel:** Centre sportif Ettelbruck

## **Organisation:**

**Rallye Supporter Club Luxembourg (RSCL)**  
45 Rue Principale  
L - 9168 Mertzig  
Tel.: +352 88 82 91, mobil:+352 621 15 63 41  
Fax: +352 88 90 99  
E-mail :krasquin@pt.lu

**ATC Merzig e.V. im ADAC**  
Postfach 100018  
D- 66663 Merzig  
Clubheim : Zur Stadthalle 6  
Tel.: 0049 (0)6861 73 405  
[www.atc-merzig.de](http://www.atc-merzig.de)

**MOMA**  
Dr. Walter Bruch Str. 9  
D - 66606 St.Wendel  
Tel.: 0049 (0) 6851 800080  
[www.moma-event.de](http://www.moma-event.de)

### **Mitglieder des Organisationskomitees:**

Vorsitzender: Adam Alexandre (L) Colpach

Mitglieder: Karl Heinz Finkler (D) Namborn - Hofeld  
Frank Finkler (D) Namborn - Hofeld  
Edgar Neusius (D) Merzig  
Guy Rasquin (L) Mertzig

Roger Schank (L) Mamer  
Karl Heinz Stoll (D) Merzig

## Offizielle:

Sportkommissare: (Vorsitzender)	Josef Kaspar (D) Markt Rettenbach Simone Schleimer (L) Eischen Ralph Leistenschneider (D) Losheim
Beobachter ACL:	Aly Kridel (L) Schrassig
Beobachter RACB	Dany Colebunders (B)
Beobachter	Ludo Peters (B)
Rallyeleiter:	Thomas Krisam (D) Losheim
Stellv. Rallyeleiter:	Edgar Neusius (D) Merzig Guy Rasquin (L) Mertzig
Sekretärin des OK, Spoko, Rallye:	Sabrina Flier (L) Colmar - Berg
Leiter der Streckensicherung:	Marc Gass (D) Merzig
Stellvertretende: L.S.	Kim Rasquin (L) Mertzig Roger Lucas (L) Mertzig David Scheier (L)
Leitender Rallye-Arzt	Dr. Hans Lang (D) Hoxberg
Technische Kommissare:	Karl Heinz Ganster (Obmann) (D) Neunkirchen Georges Panzone (L) N:N: Manuel Lange (L) N.N. Uwe Schamper (D) Wallerfangen
Teilnehmerverbindungsleute:	Karl Fries (D) Daun Romain Gantrel (L) Tarchamps Michèle Schamper (D) Wallerfangen
Obmann der Zeitnahme:	Sonja Rasquin (L) Mertzig
Auswertung:	Zeitnahme Team Saar Winfried Weber (D) Merzig
Presse-Betreuung	Romain Heckemanns (L) Warken/Ettelbruck 27,rue de Bürden, L - 9019 Warken +352 81 91 81 348 e-mail <a href="mailto:romain.heckemanns@ettelbruck.lu">romain.heckemanns@ettelbruck.lu</a>
Verantwortlich für Parc Fermé.	Roby Mangen (L) Schlindermanderscheid Nico Feinen (L) Eschdorf.
WP Leiter	Claudia Wilhelm (D) Schmelz-Hüttersdorf NN Eric Deubel (D) Völklingen

## 1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamtstrecke: 462,97 km, davon 136,10 km Wertungsprüfungen, 326,87 km Verbindungsetappe
- 1.2 Anzahl der Etappen: 2 der Sektionen: 3
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 100 % Festbelag,
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:  
Topographisches Kartenmaterial im Maßstab 1 : 50 000

## 2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

Für die ADAC Rallye Masters werden folgende Divisionen ausgeschrieben und gewertet:

- 2.1 Division 1  
Gruppe A/DA/H/ Allradantrieb über 2000 ccm  
WRC-Fahrzeuge sind zugelassen, werden für die ADAC Rallye Masters jedoch nicht gewertet
- 2.2 Division 2  
Gruppe A/DA/GT2/GTN/H/F-2005/ Zweiradantrieb über 2000 ccm
- 2.3 Division 3  
Gruppe A/DA/GT2/GTN/H/Super 1600 bis 2000 ccm
- 2.4 Division 4  
Gruppe N/DN/F-2005 über 2000 ccm  
+ Super 2000
- 2.5 Division 5  
Gruppe N/DN/F-2005 über 1600 bis 2000 ccm
- 2.6 Division 6  
Gruppe N/DN/F-2005 bis 1600 ccm
- 2.7 Division 7  
Gruppe N/DN/F-2005 Diesel ohne Hubraumeinteilung
- 2.8 Division 8  
Gruppe AT-G

Der Veranstalter schreibt weitere Fahrzeuggruppen und Fahrzeugklassen aus, für die ADAC Rallye Masters werden jedoch nur die oben genannten Divisionen gewertet:

- 2.9 Wagen der Gruppe **ACL (LI / Cup1 / VLN / BTCS)** in gemeinsamer Wertung:

FC – F 2000 – H – R – IS - S

Klasse 9	bis 1600 ccm	ACL 15
Klasse 10	über 1600 ccm bis 2000 ccm	ACL 16
Klasse 11	über 2000 ccm	ACL 17

- 2.10 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:

12. Klasse	Leistungsgewicht ab 15 („LG 5-7“)
13. Klasse	Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 („LG4“)
14. Klasse	Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 („LG3“)
15. Klasse	Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 („LG2“)
16. Klasse	Leistungsgewicht kleiner 9 („LG1“)

- 2.11 Historische Fahrzeuge gemäß Bestimmungen des Anhang K zum ISG  
17. Klasse

- 2.12 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement  
18. Klasse

Klassenzusammenlegungen:

Es erfolgen keine Zusammenlegungen von Divisionen für die ADAC Rallye Masters.

Für weitere Klassen gilt:

Klassen mit weniger als 5 Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächst höheren Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen des DMSB bzw. der FIA



## 6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild: wird event. per Bulletin bekanntgegeben

Über den Startnummern: **CITROEN – BOEVER** - unterhalb: **ADAC**

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

Zigarettenwerbung ist verboten

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug: wird event. per Bulletin bekanntgegeben

## 7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

**147,63**

## 8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

8.1 Die Wertungsprüfungen können gemäß Zeitplan abgefahren werden (siehe Zeitplan).

8.2 Die Besichtigungsfahrten sind zeitlich begrenzt, und die WP's dürfen nur 2x befahren werden.

8.3 Die zur Besichtigung der WP'S eingesetzte Fahrzeuge müssen Serienfahrzeuge sein, welche an der rechten oberen Ecke der Frontscheibe mit einer kleinen Startnummer gekennzeichnet sind.

8.4 Während der Besichtigung muß die Luxemburgische Straßenverkehrsordnung eingehalten werden.

8.5 Sachrichter, deren Identität in einem „Bulletin“ bekannt wird, sind für die Überwachung vor und während der Erkundigung, sowie während der Dauer der Veranstaltung eingesetzt.

8.6 Das Befahren entgegen der WP – Richtung ist verboten.

**Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).**

## 9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

Keine Anwendung!

## 10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	<b>Westen mit Aufdruck</b>
Wertungsprüfungsleiter:	<b>Westen mit Aufdruck</b>
Streckenposten:	<b>Westen mit Aufdruck</b>
Zeitnehmer:	<b>Westen mit Aufdruck</b>

## 11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeder Etappe.

## 12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2007 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2007 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
16.7	RR	Anwendung der Bestimmungen für die SuperRallye	WP-Bestzeit der jeweiligen Division/Klasse plus 5 Minuten
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	10 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Sekunde/Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1 Sek. / 1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Division/Klasse + 5 Minuten)	Maximalzeit

## 13. Preise - Pokale

13.1	Gesamtwertung:	1. – 3. Platz
13.2	Gruppenklassement:	1. Platz, wenn nicht unter den ersten 3 im Gesamtklassement
13.3	Divisionen-/Klassenwertung:	30% der gestarteten Teilnehmer in der Division/Klasse
13.4	EURO RALLYE TROPHEE	1. –3. im Gesamt der ERT
13.5	Coupe ACL (Nur für Luxemburger Teilnehmer)	
13.6	Coupe des dames	

## 14. Sonstige, Veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

### 14.1 SuperRallye-Prinzip

Teams, die im Verlauf der 1. Etappe ausgefallen sind und zur 2. Etappe re-starten wollen, können dies unter Anwendung der Bestimmungen für die Super Rallye. Dem ausgefallenen Team wird für jede nicht absolvierte Wertungsprüfung, einschließlich der Wertungsprüfung, auf der das Team ausgefallen ist, eine Fahrzeit zugeordnet. Diese entspricht der schnellsten Zeit der jeweiligen Wertungsprüfung der jeweiligen Division / Klasse zuzüglich einer Zeitstrafe von 5 Minuten. Erfolgt der Ausfall nach der letzten Wertungsprüfung der 1. Etappe, gilt dies als nicht absolviert für das Team. Die ausgefallenen Teams werden durch den Veranstalter wieder Leistung bezogen in das Starterfeld eingeordnet.

Anmeldungen zur Super Rallye müssen schriftlich bis zu einem vom Veranstalter festgesetzten Zeitpunkt erfolgen.

14.2	Rampen-Start, Ettelbruck Parking im "Deich"
	Freitag 14.09.2007 um 19:02 Uhr
	Samstag 15.09.2007 um 09:15 Uhr / 13:00 Uhr
	Schlußankunft: um 16:22 Uhr

## **15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters**

### **ADAC Rallye Masters 2007 – Kontakte vor Ort**

Serienkoordinator:

Josef Kaspar, Markt Rettenbach

Mail: josef\_kaspar@t-online.de - Tel.: +49 (0) 83 92 439 oder +49 (0) 171 75 66 318

Pressearbeit:

Jürgen Hahn, Langenscheid

Mail : rallye.hahn@t-online.de - Tel.: +49 (0) 64 39 61 46 oder +49 (0) 172 80 90 443

Romain Heckemanns

Mail:romain.heckemanns@ettelbruck.lu Tel 00 352 81 91 81 348 oder 00 352 621 26 89 54

Unterkünfte, Hotels, Camping- und Wohnmobilplätze, Tourist-Info

können an folgender Adresse angefragt werden: Alex Adam: email alex-rscl@hotmail.com

Internet / Website [www:Rallye-Luxembourg.com](http://www.Rallye-Luxembourg.com)

Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse:

[www:Rallye-Luxembourg.com](http://www:Rallye-Luxembourg.com) abrufbar.

**Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.**